

ALUBRAND 90 S25P



ALUBRAND 90 S25P

AXXIS HOLZ-FENSTER ALUBRAND S25P (3-fach Verglasung)

Das Fenster *AluBrand 90 S25P* wird aus erstklassigem Kiefernholz hergestellt und ohne Oberflächenbehandlung abgesetzt. Es werden sowohl Dreh-, Kipp-, Drehkipp-, als auch zweiflügelige Kippfenster hergestellt. Alle *AluBrand 90 S25P* Fenster sind optional in verschiedenen Bemalungen erhältlich. Vor dem Einbau ist es zweckdienlich die beschriebene Oberflächenbehandlung auszuführen, um das Holz vor Nässe zu schützen.

Holz:

- Laminierte, fehlerfreie Holzprofile
- Profiltiefe: 106 mm
- Inkl. Alu-Beschichtung (optional in verschiedenen RAL Farben erhältlich)

Wasseraustritt:

Wetterschenkel aus Aluminium (grau) auf dem Rahmen und zusätzliche Regenschutzschiene sowohl auf dem Rahmen, als auch auf dem Flügel.

Farbe der Regenschutzschiene:

Alu, Bronze, Weiss oder eine von acht verschiedenen RAL-Farbtönen.

Verglasung:

- Tiefe der Glaskonstruktion: 44 - 48 mm inkl. Warmer Kante
- $U_g = 0.5 \text{ W/m}^2\text{K}$
- $U_w = 0.7 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Robuste Isolierung, **Passivhaustauglichkeit!**

Dichtung:

Doppelte, geschlossenzellige Gummidichtung.

Farbe:

Optional in vielen verschiedenen RAL-Farbtönen erhältlich.

Hochwärmedämmendes Isolierglas

Bei hochwärmedämmenden Isoliergläsern kann das Glas auf der Aussenseite beschlagen. Dies geschieht, wenn die Aussenseite nachts stark abkühlt und auf Grund der sehr guten Wärmedämmung von innen heraus aufgewärmt wird. Je besser der U_g -Wert des Isolierglases, desto höher die Wahrscheinlichkeit, dass Aussenkondensat auftritt. Das heisst: Kondensat auf der Aussenseite zeugt von sehr guten Wärmedämmungen des Isolierglases. Der ausgewiesene U_w -Wert erhöht sich bei Einfach-Kreuzsprossen im Isolierglas um $0.1 \text{ W/m}^2\text{K}$, bei Mehrfach-Kreuzsprossen im Isolierglas um $0.2 \text{ W/m}^2\text{K}$ und bei glasteilenden Sprossen um $0.4 \text{ W/m}^2\text{K}$. Bei aufgeklebten Sprossen bleibt der U-Wert derselbe.

Thermischer Sprung im Glas

Axxis AG übernimmt keine Haftung für Glasbruch oder Oberflächenbeschädigungen nach dem Einbau. Wärmequellen wie Heizkörper, Spots, usw. sowie Gegenstände, die dunkel oder stark reflektieren, dürfen nicht näher als 30 cm vor einem Isolierglas platziert werden. Bei Nichteinhaltung besteht die Gefahr, dass es zu einer thermischen Überlastung und damit zu einem Glasbruch kommt. Durch den Einbau von VSG-Gläsern (Mehrpreis) kann hier eine Verbesserung erreicht werden. Generell empfiehlt Axxis eine Glasbruchversicherung abzuschliessen.

Montage im Altbau

Lieferung mit Montage, inkl. Glas und Verglasung. Demontage und fachgerechtes Entsorgen der alten Fenster. PU-Schaum innen ringsum, innere Deckleiste ringsum, aussen Versiegelung 8x8 mm ringsum.

Hinweis:

Obwohl wir den alten Fensterrahmen mit der allergrössten Sorgfalt entfernen ist es nicht ausgeschlossen, dass Schäden an Mauerwerk, Tapeten, Verputz usw. entstehen können. Das Beheben dieser allfälligen Schäden ist nicht in der Dienstleistung mit inbegriffen.

Gerne offerieren wir Ihnen den Axxis „Fenster fix&fertig“-Pass: Zu einer einmaligen Gebühr übernimmt Axxis alle im direkten Umfeld des Fensters anfällige Reparaturleistungen an Mauerwerk, Tapeten, Verputz usw. und den Wechsel der Rollläden (auf Wunsch). Gerne beraten wir Sie persönlich zu unserem Extra-Service und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Montage beim Einbau

Von innen auf Anschlag inkl. Kompriband oder zwischen Leibung montiert inkl. Befestigungswinkel und Montageschrauben. Die beim geschlossenen Element sichtbaren Montageschrauben sind abgedeckt. Der Übergang zwischen Blendrahmen und Fensterbank ist dauerhaft gegen Wasser abzudichten. Die äussere und innere Abdichtung zwischen Bauwerk und Rahmen sind, wenn nicht in separater Position beschrieben, bauseits auszuführen.

Allgemeine Hinweise

Die Fensteransichten sind von der Übersichtsseite her gesehen (d.h. von der Innenseite und Bandseite). Produktänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben der Axxis AG vorbehalten. Leichte Farbunterschiede in der Rahmenfarbe müssen toleriert werden.